Stadt Arendsee (Altmark) 2. Mai 2019

Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortschaftsrates Kläden

Datum:	24.04.2019	Beginn:	20:00 Uhr
Ort:	Mehrgenerationenhaus Kläden, Klädener Dorfstraße 14	Ende:	21:35 Uhr

Teilnehmer:

Herr Jörg Benecke
Herr Mike Fabel
Herr Sven Hoffmann
Herr Volker Prange
Herr Christian Streiter
Herr Stefan Wegener

Presse und Zuhörer:

2 Einwohner	(öffentlicher Teil)
Herr Eckehard Schwarz	(öffentlicher Teil)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.10.2018
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 09.10.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung über den Haushalt 2019
7. Beratung und Festlegung über die Verteilung der Ortschaftsmittel
8. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
9. Anfragen und Anregungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
Der Ortsbürgermeister, Herr Benecke, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates werden festgestellt. Von sechs Mitgliedern des Ortschaftsrates sind 6 Mitglieder anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2: Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3: Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.10.2018
Die Niederschrift vom 09.10.2018 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift sollen die Mitglieder des Ortschaftsrates weiterhin unmittelbar nach Fertigstellung erhalten.

Herr Benecke kritisiert, dass das **Ordnungsamt** nach zweimaliger Aufforderung die Fragen der letzten Sitzung nicht beantwortet hat.
Das **Bauamt** hat auf die Fragen zeitnah geantwortet.
Herr Benecke sowie der gesamte Ortschaftsrat **fordern, dass die Anfragen aus den Sitzungen des Ortschaftsrates von den Ämtern der Verwaltung zeitnah beantwortet werden.**

TOP 4: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 09.10.2018
Auf der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 5: Einwohnerfragestunde
Herr Benecke weist auf die Datenschutzgrundverordnung hin. Herr Hagen Schünke und seine Tochter Katharina Schünke erklären sich mit der Erwähnung ihrer Namen im Rahmen der Einwohnerfragestunde im öffentlichen Protokoll der Sitzung einverstanden und unterzeichnen die vorgefertigte Erklärung.

Herr Schünke macht auf die Situation am Fußgängerüberweg an der B 190 in Kläden aufmerksam.
Katharina Schünke sagt, dass viele Kinder den Fußgängerüberweg nutzen, um zur Haltestelle für den Schulbus zu gelangen. Es hält kein Auto hier an – auch nicht bei Erwachsenen. Es ist sogar so, wenn Lkws am Überweg halten, überholen dahinterfahrende Pkws. Dadurch ist die Gefahr noch größer.
Herr Hoffmann bestätigt diese Aussage.

Herr Benecke informiert über ein Telefonat und ein persönliches Gespräch Fredrichs von der Straßenbaubehörde betreffs des fehlenden „Drängelschutzes“ am Überweg. Dieser Drängelschutz wurde vom Landesbaubetrieb (Frau Loose) abgebaut, da der nicht mehr DIN-gerecht war. Dieser Drängelschutz muss dringend wieder installiert werden. Der Antrag muss von der Verwaltung gestellt werden; dies wurde bisher nicht getan. Lt. Aussage von Herrn Fredrichs muss die Verwaltung einen Antrag für einen Ortstermin stellen. Hier wird dann auch entschieden, wer die Kosten trägt.
Auch ein eventuell fehlender Poller, der ein weiteres Ausholen beim Einbiegen der Busse des Nahverkehrs bewirken soll, ist Gegenstand dieses Vor-Ort-Termins.
Durch den fehlenden Drängelschutz und den Poller sind bereits der Gehweg und die Bundesstraße in Mitleidenschaft gezogen worden.

- **Ordnungsamt/Bauamt -**

Auch wurde die Möglichkeit der Errichtung einer Bedarfsampel an dieser Stelle angesprochen. Hierzu muss die Verwaltung beim Straßenverkehrsamt einen Vor-Ort-Termin und die Errichtung einer Bedarfsampel beantragen. Danach wird es dann eine Verkehrszählung geben.

- **Ordnungsamt -**

Herr Schünke: Wenn eine Ampel zu teuer ist, sollte man über einen fest installierten Blitzer in beide Richtungen nachdenken. Ein solcher Blitzer würde auch zu mehr Sicherheit der Einwohner beitragen, die direkt an der Straße wohnen.

Festlegung:
Durch die Verwaltung ist der erforderliche Antrag beim Straßenbaubetrieb zu stellen, dass der Drängelschutz wieder errichtet wird.
Beim Straßenverkehrsamt ist durch die Verwaltung ein Vor-Ort-Termin betreffs der Errichtung einer Bedarfsampel zu stellen.
Die Mitglieder des Ortschaftsrates unterstützen alles, damit der Fußgängerüberweg eine entsprechende Absicherung erhält.
Der Ortschaftsrat spricht sich auch für die Installation eines Blitzers aus.

Abstimmung: Dafür: 6

Herr Streiter sagt, dass die Polizei hier mehr Präsenz zeigen sollte.
Herr Benecke erklärt, dass er diesbezüglich das Gespräch mit der Polizei führen wird.

Herr Schünke gibt den Hinweis, dass im Versammlungsraum des Mehrgenerationenhauses die Deckenleisten wieder befestigt werden müssen. Auch in der Herrentoiletten lösen sich die Deckenleisten. Zur Aufwertung des Raumes wünscht er sich eine Leinwand und einen Beamer.

Herr Schünke weist auf das zerfahrene Bankett vor seinem Grundstück hin. Seine Anfrage an die Stadt wurde zwar beantwortet, kann jedoch aus Kostengründen nicht realisiert werden. Auch ist für ihn die Situation Kraatzer Straße und Wirtschaftsweg nach Thielbeer unhaltbar. Hier sollte eine Querverbindung geschaffen werden. Er schlägt vor, hierfür ein Kostenangebot einzuholen und gemeinsam mit den Landwirten und Lohnunternehmen zu beraten, ob sie sich eventuell an den Kosten beteiligen würden. **– Bauamt -**
Herr Benecke erklärt, dass der Weg rausgemessen wurde. Eine Rückübertragung der Fläche vom derzeitigen Eigentümer an die Gemeinde ist nicht möglich.

Herr Schünke fragt, welche Aufgaben der Wirtschaftshof Arendsee in Kläden hat, außer im Herbst die Laubsäcke abzufahren.
Herr Benecke sagt, dass der Wirtschaftshof bei Bedarf angefordert wird. Die Linden werden durch den Wirtschaftshof ausgeschnitten.

Herr Schünke kritisiert, dass der Spielplatz zu Ostern nicht gemäht wurde.
Herr Benecke sagt, dass Herr Kabel es leider nicht geschafft hat. Er wird diese Woche mähen.

Herr Streiter kritisiert, dass am Spielplatz immer noch ein Brett fehlt.
Weiter kritisiert er, dass immer noch die Reste der alten Lichtmasten (Weg nach Schrampe) im Gras liegen. **– Bauamt -**
Herr Benecke verliest hierzu die Antwort des Bauamtes. Brett und Latten sind bestellt und werden nach Ostern geliefert. Wenn wieder genügend Personal im Wirtschaftshof ist (derzeit Krankheit und Urlaub), erfolgt die Reparatur.

TOP 6: Beratung über den Haushalt 2019
Herr Benecke informiert über den vorliegenden Haushaltsentwurf 2019. Wer diesen einsehen möchte, kann sich bei ihm melden.
Herr Benecke sagt, dass die allgemeinen Zuweisungen (geringer als im Vorjahr) und die Höhe der Kreisumlage das Ergebnis negativ beeinflussen. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Defizit von 451.000 € ab. Er berichtet über die Entwicklung der Einwohnerzahlen und die Entwicklung der Schulden. Nach Aussage der Kämmerin soll die Konsolidierung im Jahr 2024 abgeschlossen sein.
Es folgen Erläuterungen zur Investitionsübersicht.

Herr Streiter gibt den Hinweis, dass die Zuwegung nach Kraatz sich an beiden Seiten auflöst; hier muss unbedingt etwas getan werden.
Herr Benecke sagt, dass man hier ggf. auch so verfahren sollte, wie in Arendsee Ackerstraße und die Zuwegung zum Fischer Kagel. **Für die Unterhalten von Straßen, Wegen und Plätzen ist zu wenig im Haushalt eingestellt.**
Weiter wird die Erneuerung des Fußbodens in der Fahrzeughalle angesprochen. Dies wurde vom Ordnungsamt zugesagt und vom Bürgermeister in der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr bestätigt.

Festlegung:
Der Ortschaftsrat Kläden besteht auf der Zusage des Ordnungsamtes, dass der Fußboden in der Fahrzeughalle erneuert wird.

Abstimmung: Dafür: 6

Herr Benecke informiert über die im Haushalt geplanten Mittel für die Ortschaft. Es stehen wieder 1.000,00 € zur Verfügung.
Für das Mehrgenerationenhaus sind 2.300,00 € für die Bewirtschaftung geplant.

TOP 7: Beratung und Festlegung über die Verteilung der Ortschaftsmittel
Herr Benecke schlägt vor, die Ortschaftsmittel in Höhe von 1.000,00 € wie im Vorjahr zu verwenden.
Durch die Vereine sind dann Anträge zu stellen.

Festlegung:
Der Ortschaftsrat Kläden legt die Verteilung der Ortschaftsmittel für das Jahr 2019 wie folgt fest:
- ***Gratulation Senioren sowie Seniorenweihnachtsfeier***
- ***Unterstützung Förderverein Feuerwehr***
- ***Unterstützung Karnevalsverein***

Abstimmung: Dafür: 6

TOP 8: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
Herr Benecke informiert, dass die Linden vom Wirtschaftshof ausgeschnitten werden. Die 4 Kastanien werden lt. Aussage vom Bauamt noch entnommen.
Der Gehweg wurde an der Zisterne repariert – leider nur die Kurve -. Eine weitere Reparatur des Gehweges ist nicht erfolgt.

In der Angelegenheit WVSO gibt es keine neuen Erkenntnisse. Es wird nach Aussage von Herrn Schmidt fest davon ausgegangen, dass dieses Jahr nichts mehr passiert.

Zur Thematik Breitband/Glasfaser sagt Herr Benecke, dass der Breitbandverband Fördermittel erhält. Wann gebaut wird, ist nicht bekannt.

TOP 9: Anfragen und Anregungen
Herr Wegener schlägt vor, beim Arbeitseinsatz am 26.04.2019 die Balken am Buswartehäuschen zu streichen.
Herr Benecke bittet Herrn Wegener, 5 Liter Farbe (offene Lasur) zu besorgen.

Herr Streiter informiert über die am 28.02.2019 stattgefundene Grabenschau. Hierüber wurde eine Niederschrift gefertigt, die der Verwaltung vorliegt. Die für die Gemeinde Kläden abzuarbeitende Mängel wurden aufgelistet. Der Unterhaltungsverband hat darauf hingewiesen, dass nicht alles in diesem Jahr abgearbeitet werden kann. Ein massives Problem stellt die Leitung Einlauf Kraatz dar. Hier ist die Eintragung einer Dienstbarkeit notwendig, damit die Straßenentwässerung in Richtung Graben funktioniert (OT Kraatz).

- **Bauamt -**

gez. Benecke
Ortsbürgermeister

gez. Beyer
Protokollantin